

Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

**Auftaktveranstaltung
Berufsbildende Schulen „Conrad Tack“ des Landkreises
Jerichower Land
in Burg**



Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

Statements:

- **Fr. Prof. Dr. Birgitta Wolff**
(Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft)
- **Hr. Bernhard Braun**
(stellv. Landrat Landkreis Jerichower Land)
- **Fr. Angelika Engel**
(Vorsitzende Kreiselternrat Jerichower Land)
- **Fr. Marita Heinrich**
(Schulsozialarbeiterin SEK „Diesterweg“ Burg)

Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

Inhalte und Möglichkeiten des Zukunftstages:

„Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.“

Zukunftstag für Mädchen und Jungen* RdErl. des MK vom 21. 12. 2006 – 21.3-9300

(SVBl. LSA S. 7)
einschließlich:
- Ä v. 5.5.2010 - SVBl. LSA S. 138

I.

Der Zukunftstag für Mädchen und Jungen ist eine Fortentwicklung des bundesweit stattfindenden Girls' Day, der getragen wird von dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, dem Bundesverband der Deutschen Industrie, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und der Initiative D 21. Die Landesregierung unterstützt und fördert das Projekt.

Der Zukunftstag ist eine Maßnahme der Berufsorientierung. Mädchen und Jungen erhalten Einblicke in verschiedene Berufe, die geeignet sind, das traditionelle, geschlechtsspezifisch geprägte Spektrum möglicher Berufe zu erweitern. Der bundesweit einheitliche jährliche Termin ist der Bekanntmachung „Organisatorische Hinweise für allgemein bildende Schulen“ zu entnehmen.

Für die allgemeinbildenden Schulen ergehen folgende Regelungen:

1. Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 7 bis 10 können an den Veranstaltungen des Zukunftstages für Mädchen und Jungen teilnehmen. Sie können ihre Eltern oder andere Erwachsene an deren Arbeitsplatz begleiten. Sie können Unternehmen und andere Einrichtungen besuchen, die beispielsweise einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Die Schule kann Betriebsbesuche bei Unternehmen organisieren.
2. Die Eltern haben die Schule über die beabsichtigte Teilnahme schriftlich zu informieren. Die Schule prüft die Geeignetheit der Veranstaltung und entscheidet über die Freistellung. Die Veranstaltungen gelten dann als Schulveranstaltungen. Die besuchten Unternehmen bestätigen die Teilnahme.
3. Für Schülerinnen und Schüler, die an keiner der genannten Veranstaltungen teilnehmen, findet Unterricht statt. Es sollen an diesem Tag keine Klassenarbeiten oder Veranstaltungen stattfinden, die der Teilnahme an Angeboten des Zukunftstages entgegenstehen.
4. Für die Vor- und Nachbereitung des Projekts kann jeweils eine Unterrichtsstunde genutzt werden. Der in der **Anlage** abgedruckte Auswertungsbogen soll von den Schülerinnen und Schülern ausgefüllt und innerhalb von drei Wochen nach dem Zukunftstag an das Landesverwaltungsamt gesandt werden.
5. Für die Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Schuljahrganges kann an diesem Tag eine Unterrichtsstunde für dieses Thema genutzt werden, in der beispielsweise außerschulische Partner oder Eltern über Berufsbilder berichten.

II.

Dieser RdErl. tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt der RdErl. des MK vom 10. 12. 2002 (SVBl. LSA S. 12) außer Kraft.

Maßnahme der Berufsorientierung

Einblick in Berufe, welche das traditionelle Berufswahlspektrum erweitern

Für Jungen und Mädchen der 7. bis 10. Klassen

Zukunftstag ist eine Schulveranstaltung

Keine Schulveranstaltungen oder Klassenarbeiten, die eine Teilnahme verhindern

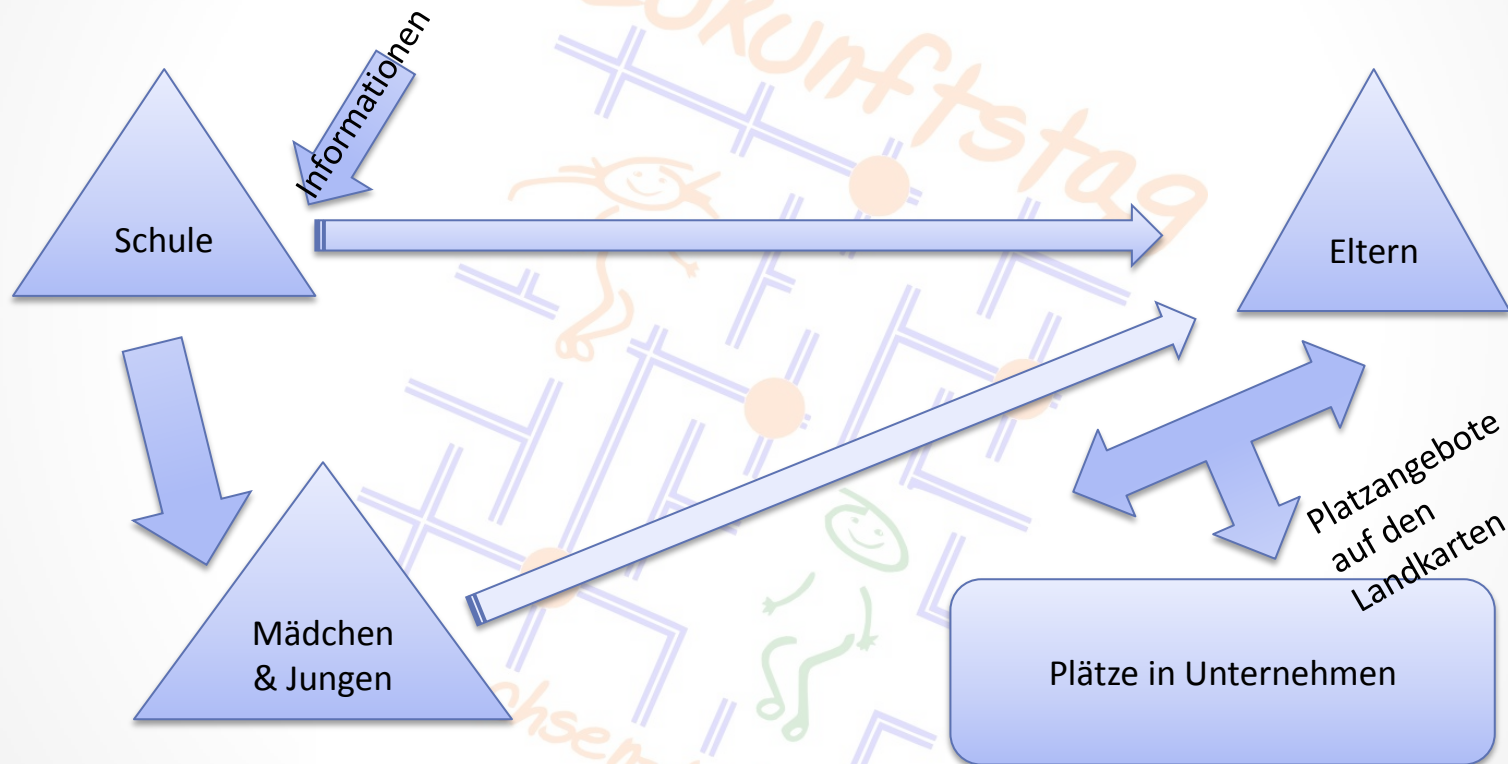
Vor- und Nachbereitung des Tages, sowie Auswertung über das Landesschulamt

5. /6. Klassen steht eine Unterrichtsstunde für BO zur Verfügung

Zukunftstag für Mädchen und Jungen

2012

Wie funktioniert's?



Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

Vorteile und Chancen:

- Präsentation der Vielfalt der „Unternehmenslandschaft“ des Landkreises
- Wichtige Informationen für Eltern zur Vorbereitung auf die Berufswahlphase ihrer Kinder
- Vielfalt von Berufsbildern für Mädchen und Jungen, möglichst frühzeitig
- erste Orientierungsmöglichkeiten für die Wahl von Praktika
- Möglichkeiten, sich weitere Alternativangebote zu suchen, wenn Veranstaltungen bereits ausgebucht sind

Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

Möglichkeiten der Einstellung von Angeboten:

- Veranstaltungen auf der Boys`Day Landkarte sollten ausgerichtet sein an:
 - Soziales und Bildung
 - Gesundheitswesen
 - Verwaltung
 - Pflege
 - Dienstleistungsberufen
- Veranstaltungen auf der Girls`Day Landkarte sollten ausgerichtet sein an:
 - Technik
 - Handwerk
 - Elektronik
 - Maschinenbau
 - IT- oder Ingenieurwesen
 - Land- und Fortswirtschaft

Zukunftstag für Mädchen und Jungen

2012

- **Vor-Ort Veranstaltungen in den Betrieben**
 - in geschlechtshomogenen Gruppen
 - Erfahrungen sammeln – praktische Eindrücke
 - Austausch mit Azubis
 - Vorstellung der Ausbildungsberufe
- **Veranstaltungen im Rahmen des Unterrichts**
 - Ausbilder_in und Auszubildende in getrennten Schüler_innengruppen
 - Workshops oder Wettbewerbe
- **Begleitung der Eltern, Mütter oder Väter (andere Angehörige)**
 - Jungen sollten in der Regel ihre Mütter begleiten
 - Mädchen sollten in der Regel ihre Väter begleiten

Zukunftstag für Mädchen und Jungen

2012

Wer? alle Mädchen und Jungen der 7. bis 10. Klasse

Wann? jeden 4. Donnerstag im April während der Schulpause

Was? ein Praktikum an einem Schultag in einem für Mädchen und Jungen untypischen Beruf

Zukunftstag in Sachsen-Anhalt

Weitere Infos unter www.berufsidee-isade.de

Teilnahme am Zukunftstag für Mädchen und Jungen

Bitte für Eltern zur Eintragung ihrer Kinder für die Teilnahme an der Unternehmens-„Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Sachsen-Anhalt“ freizustellen.

Empfänger/in

Name der Schule | Ort: _____

Schulform bzw. Klassenstruktur: _____

Mein Sohn / Meine Tochter möchte am am teilnehmen.

Ich bitte Sie daher, ihn/sie an diesem Tag für eine Teilnahme an der Schulveranstaltung „Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Sachsen-Anhalt“ freizustellen.

Junge Frauen und Männer in Sachsen-Anhalt entdecken sich, ihre vielfachen verschiedenen Möglichkeiten, vor für eine geringe Anzahl sehr typischer Ausbildungsstellen und Studiengänge. Zudem wird sie sich für vorgelegte über die Anforderungen und beruflichen Möglichkeiten in den gewählten Berufen informieren. Der Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Sachsen-Anhalt ist ein Tag der Berufsorientierung, der an diesem Punkt ansetzt. Schülerinnen und Schüler sollen mehreren Berufen kennenlernen, die von ihnen im Prozess der Berufsorientierung noch nicht gewählt wurden. Für Jungen sind die verschiedenen Einrichtungen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich, für Mädchen Unternehmen mit der gesamten MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Samstag wird der Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Sachsen-Anhalt durch den MINT-Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt vom 21.8.2009, 21.8.2010, nach allen Schülerinnen und Schülern aller allgemein bildenden Schulen von 2007 bis zur 10. Klasse die Chance erhalten selbst diesen Tag zu nutzen. Außerdem sind jeweils eine Stunde zur Vor- und Nachbereitung in der Schule für Eltern Tag vorgesehen. Für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen gibt es die Möglichkeit, an einer Schulfahrt teilzunehmen.

Mein Sohn / Meine Tochter nimmt an einer Veranstaltung in folgendem Unternehmen bzw. in folgender Einrichtung teil:

Unternehmen | Einrichtung: _____

Anspruchspartner/in: _____

Absender/in

Name | Vorname: _____

Strasse | Nr.: _____

PLZ | Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten: _____

Weitere Informationen sowie die digitale Fassung der Anträge erhalten Sie bei der Landeskooperationsstelle im Internet unter www.berufsidee-isade.de, per E-Mail (info@berufsidee-isade.de) und per Telefon (0321 421 82 58)

Teilnahmebestätigung

Die Schülerin / Der Schüler

Klasse:

hat im Rahmen des Zukunftstages für Mädchen und Jungen in Sachsen-Anhalt am an einer Veranstaltung in unserem Unternehmen | unserer Einrichtung teilgenommen.

Unternehmen | Einrichtung: _____

Anspruch: _____

Anspruchspartner/in: _____

Programm / Ablauf der Veranstaltung

Die Veranstaltung ging von Uhr bis Uhr.

Datum | Ort: _____ Unterschrift: _____

Landeskooperation „Netzwerk- und Servicestelle“ (Berufsidee 51 19161 Mägdeburg) | Fax: 0329 236 284 871 (info@berufsidee-isade.de)

praxisleitfaden



- Schule
- Familie
- Wirtschaft
- Mädchen & Jungen

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds durch das Land Sachsen-Anhalt. Projektträger ist das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. - die einzige und durch das Ministerium für Gesundheit und Soziales geförderte fachliche Servicestelle für Geschlechtergerechtigkeit und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt.

Netzwerk- und Servicestelle für geschlechtergerechte Berufsorientierung und Lebenswegplanung in Sachsen-Anhalt



Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

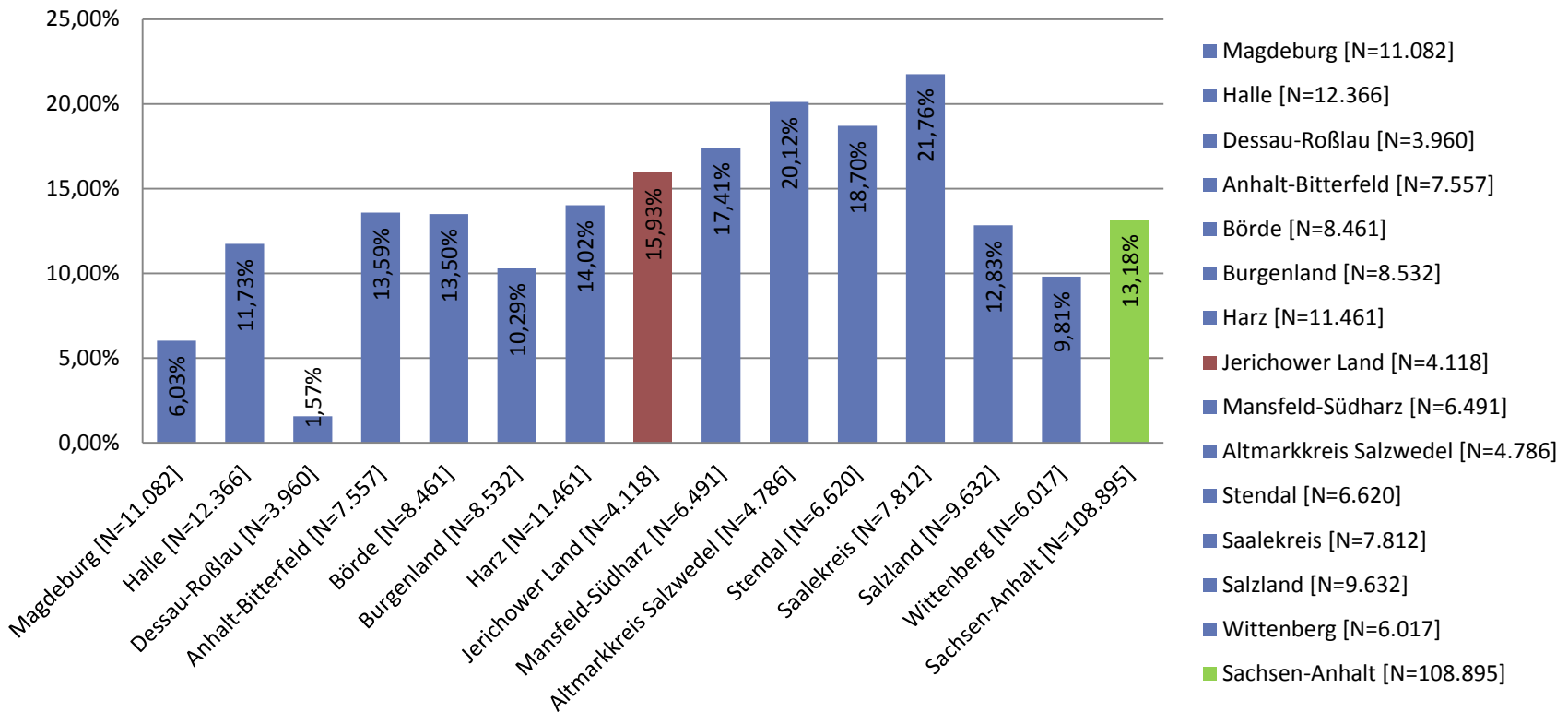
Evaluation des Zukunftstages:

- Schüler_innenzahlen und Schulteilnahmen im Landkreis Jerichower Land
- Unternehmensbeteiligung lt. Girls´Day/Boys´Day Landkarte
- Schlussfolgerungen

Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

Quelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt / Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2012 (eigene Berechnungen)

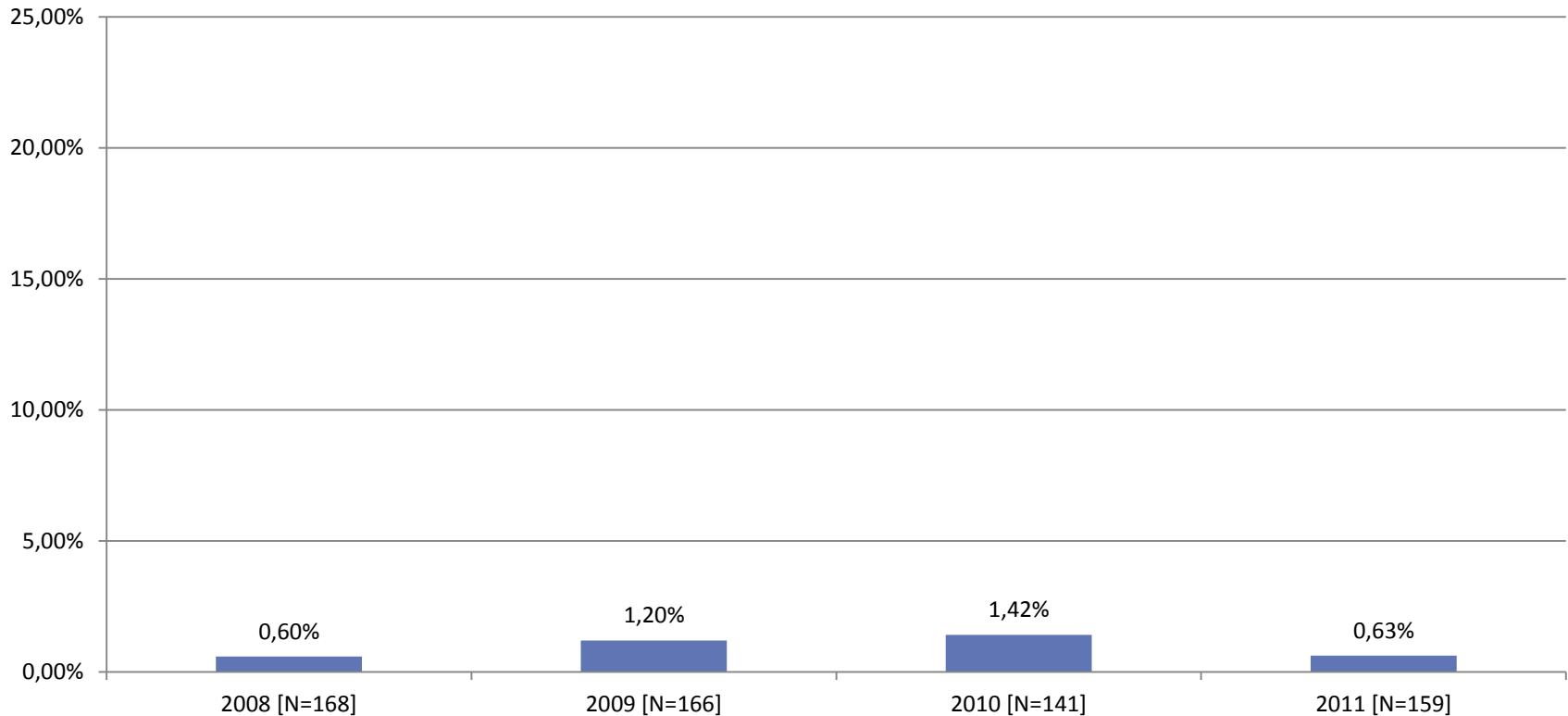
Anteil der Teilnehmer_innen in den 5. bis 10. Klassen nach Landkreisen



Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

Quelle: www.girls-day.de, 2012 (eigene Berechnungen)

Anteil der eingestellten Veranstaltungen auf www.girls-day.de im Jerichower Land in Relation zum Bundesland



Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

Teilnahme von Unternehmen im Jerichower Land

2008 – 1 Veranstaltung „Berufsfeuerwehr“

2009 – 2 Veranstaltungen „Bundeswehr“ & „Hochschulbibliothek“

2010 – 2 Veranstaltungen „Bundeswehr“

2011 – 1 Veranstaltung „Bundeswehr“

2012 - ?

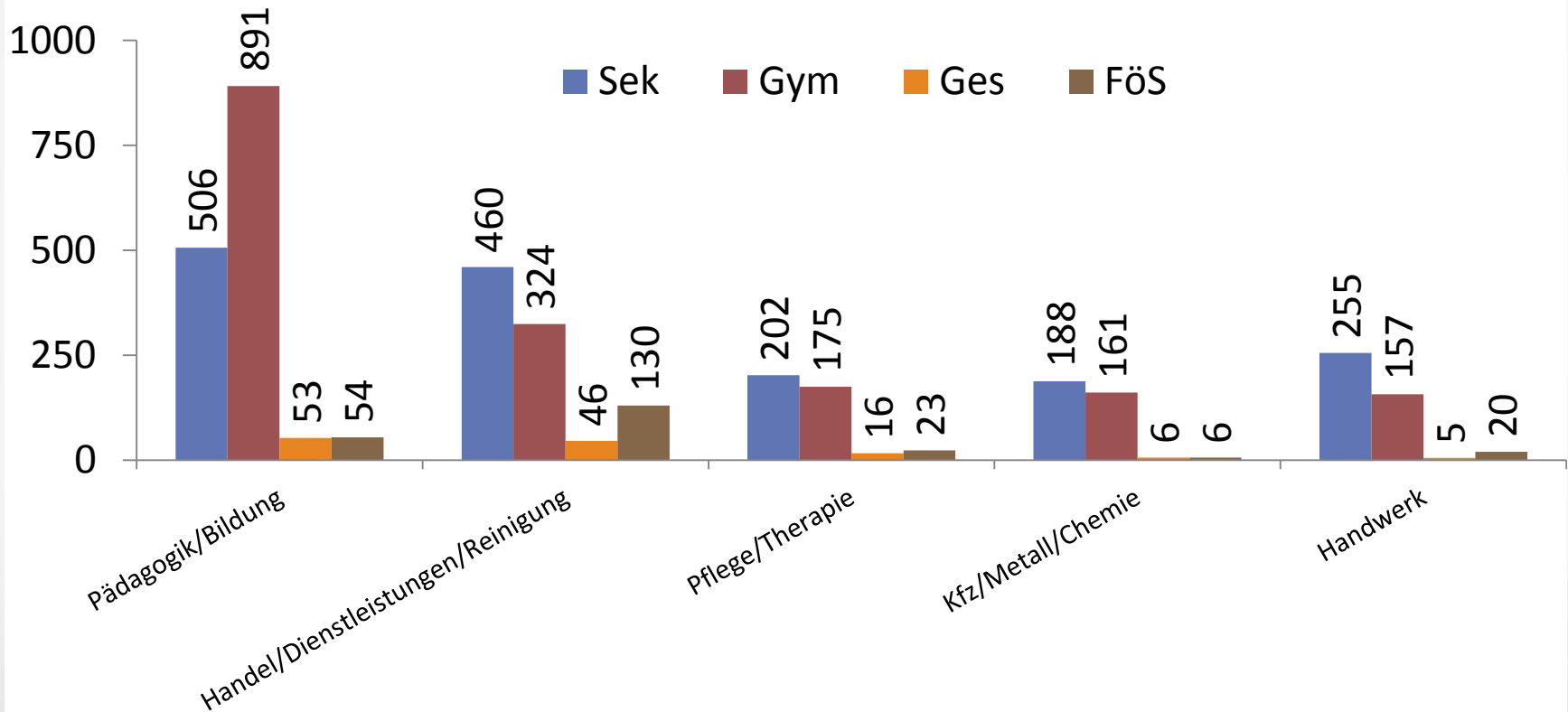
These: Aufgrund der wenigen Angebote auf den Aktionslandkarten wählen Mädchen und Jungen bereits bekannte Unternehmen.

Die Unternehmen im Jerichower Land müssen stärker motiviert werden, ihre Angebote auf den Aktionslandkarten von Girls'Day und Boys'Day einzustellen.

Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

Quelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, 2011

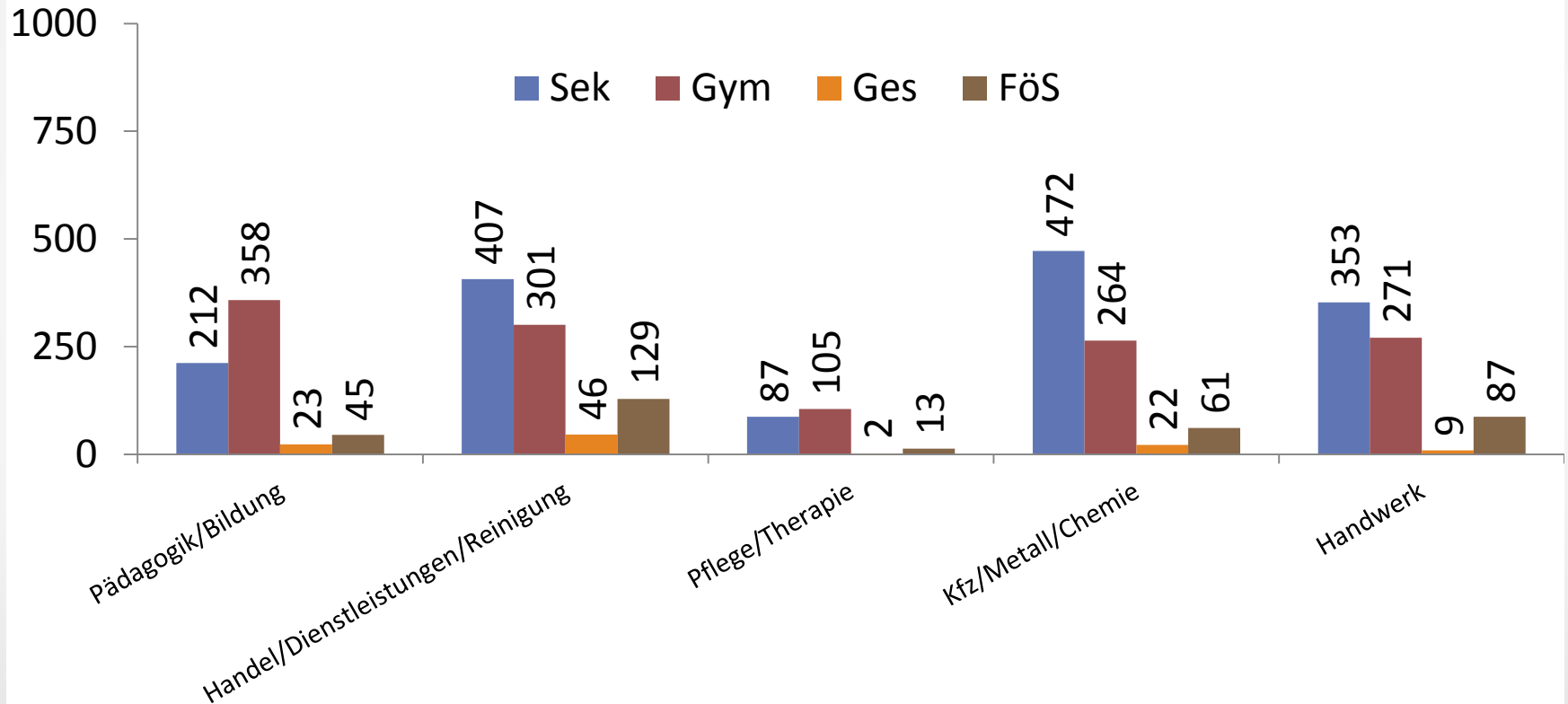
Anzahl der Mädchen nach Schulform und Branche (2011)



Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

Quelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, 2011

Anzahl der Jungen nach Schulform und Branche (2011)



These: Bei der Wahl des Angebots wird zu selten die Idee des Zukunftstages (vgl. Girls'Day & Boys'Day) beachtet.

Familien, Schulen und Unternehmen müssen intensiver über die Idee des Zukunftstages informiert werden und diese dann bei der Suche und Gestaltung von Angeboten beachten.

Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2012

These: Aufgrund der wenigen Angebote auf den Aktionslandkarten wählen Mädchen und Jungen bereits bekannte Unternehmen.

These: Bei der Wahl des Angebots wird zu selten die Idee des Zukunftstages (vgl. Girls'Day & Boys'Day) beachtet.

Die Unternehmen im Jerichower Land müssen stärker motiviert werden, ihre Angebote auf den Aktionslandkarten von Girls'Day und Boys'Day einzustellen.

Familien, Schulen und Unternehmen müssen intensiver über die Idee des Zukunftstages informiert werden und diese dann bei der Suche und Gestaltung von Angeboten beachten.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.berufsidee-lsa.de

Diese Präsentation finden Sie auch auf
www.berufsidee-lsa.de/dokumentation